

# STADT

# LAND

# KUNST

Samstag,

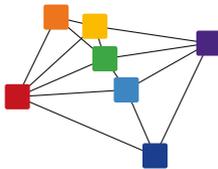
27. August

2022

**11 - 15 Uhr**

*Kunstaussstellungen & Live-Musik*

an 6 Plätzen in der Mülheimer Innenstadt:



**Kurt-Schumacher-Platz**

**Dröppelminna**

**Wallstraße / Löhberg / Kohlenkamp**

**Kugel auf der Schloßstraße**

**Siegfried-Reda-Platz**

**Stadthafen / Ruhrpromenade**

**18 - 22 Uhr**

Come together auf dem **Rathausmarkt**

*Kunstaussstellung & Live-Musik*

*Straßentheater & zeitgenössischer Zirkus*

Veranstalter

**Art Obscura e.V.**  
[www.art-obscura.de](http://www.art-obscura.de)

Gefördert durch

**AKTION**  
**MENSCH**



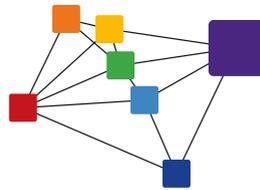
v.i.S.d.P.: Art Obscura e.V. | c/o Kettwiger Straße 74 | 45468 Mülheim an der Ruhr  
[www.art-obscura.de](http://www.art-obscura.de) | [www.facebook.com/artobscuraruhr](https://www.facebook.com/artobscuraruhr) | [info@art-obscura.de](mailto:info@art-obscura.de)

Gestaltung: Markus Krieger



# LIVE PAINTING

11 - 15 Uhr



## Kurt-Schumacher-Platz

Dröppelminna  
Wallstraße / Löhberg / Kohlenkamp  
Kugel auf der Schloßstraße  
Siegfried-Reda-Platz  
Stadhafen / Ruhrpromenade  
Rathausmarkt

An einem überdimensionalen Kunstmonolithen zeigen wir Arbeiten, die bei der Performance „LivePainting“ auf dem Festival **Kunst.Machen.Leben** entstanden sind. In einem wundervollen spontanen Prozess bemalten 12 Künstler\*innen experimentell und im Austausch miteinander vor Publikum großformatige Bilder. Mutig, die Grenzen sprengend, enthusiastisch und mit viel Spaß entwickelten alle gemeinsam sehr erstaunliche Kunstwerke.



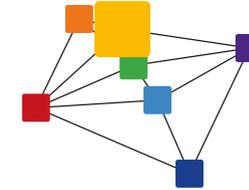
Musikalisch erweitert wird dieser Ausstellungsort von **Patrick Jurjahn**, der seinem Didgeridoo und anderen Instrumenten meditative Klänge entlockt und hilft, in die Vielschichtigkeit der Kunstwerke einzutauchen. Begleitet Patrick Jurjahn auf seine außergewöhnliche Klangreise!

Fotos: Patrick Jurjahn (l.), Björn Stork (r.)



# SPUREN

11 - 15 Uhr



Kurt-Schumacher-Platz

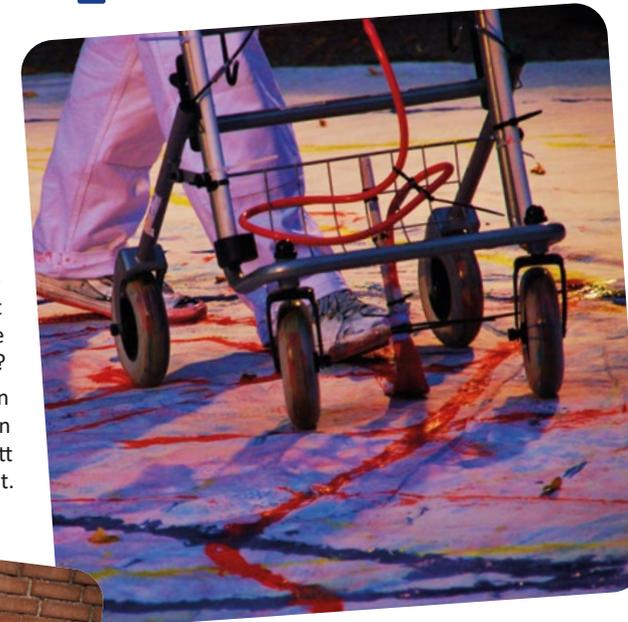
## Dröppelminna

Wallstraße / Löhberg / Kohlenkamp  
Kugel auf der Schloßstraße  
Siegfried-Reda-Platz  
Stadhafen / Ruhrpromenade  
Rathausmarkt

„Spuren“ ist eine meditative Performance von und mit Rollstuhlfahrer\*innen, die vor Publikum auf einer großformatigen, auf dem Boden liegenden Leinwand fahren. Und mittels eines Tanks, aus dem Farbe tropft, eine „Spur“ hinterlassen. Die Spuren der Performer kreuzen und überschneiden sich.

Es entsteht vor den Augen der Zuschauer\*innen ein Bild, das Raum bietet für Assoziationen zum Thema: Welche Spuren hinterlasse ich in meinem Leben?

Aus den so entstandenen Leinwänden hat sich jede\*r Performer\*in einen eigenen und sehr persönlichen Ausschnitt ausgesucht und gerahmt.



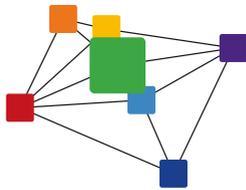
**Namère Jusch** ist ein Singer-Songwriter-Duo aus Mülheim. Die Suche nach einem Platz in einer unübersichtlichen Welt als Quelle der Inspiration. Minimalistisch und doch wieder nicht, verbinden Amanda und René persönliche Gedankenspiele und Gefühlswelten mit außergewöhnlichen Songstrukturen.

Fotos: Rene Jurjahn (l.), Janet Kempken (r.)



# GRENZSTÄBE

11 - 15 Uhr



Kurt-Schumacher-Platz  
Dröppelminna

Wallstraße / Löhberg /  
Kohlenkamp

Kugel auf der Schloßstraße  
Siegfried-Reda-Platz  
Stadthafen / Ruhrpromenade  
Rathausmarkt

Die Teilnehmer\*innen des Projektes „Grenzen & Brücken“ gestalteten eine Reihe farbenfroher **Grenzstäbe** aus bemaltem Holz. Hierbei bezogen sich die Teilnehmer\*innen sowohl auf ihre persönlichen Grenzerfahrungen, wie auch auf geografische Bedingungen. Unter den Beschränkungen der Corona-Pandemie erhielten die „Ab“-Grenzstäbe unvorhergesehene Aussagekraft und Bedeutung.



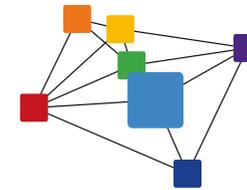
Die Singer-Songwriterin **Zora** bannt uns mit ihrer zärtlichen, aber direkten Art in ihr persönliches Universum. Mit Gitarre und glockenklarem Gesang erzählt sie von der Suche nach Freiheit, Liebe und Ehrlichkeit. Im Moment arbeitet Zora in Berlin und Frankreich an einer EP mit Musiker Nicola Battistelli (Band Maiorano) und an ihrem ersten Album.

Fotos: Zora Schiffer (l.), Björn Stork (r.)



# ANNÄHERUNG AN DIE KLASSISCHE MODERNE

11 - 15 Uhr



Kurt-Schumacher-Platz  
Dröppelminna

Wallstraße / Löhberg / Kohlenkamp

Kugel auf der Schloßstraße

Siegfried-Reda-Platz  
Stadthafen / Ruhrpromenade  
Rathausmarkt

Mit dem Projekt „**Annäherung an die klassische Moderne**“ startete die Kunstgruppe von Art Obscura eine malerische Werkreihe mit dem Ziel, den Teilnehmer\*innen einen neuen Horizont ihrer bildnerischen Möglichkeiten zu eröffnen. Die Ergebnisse zeigen, wie ambitioniert sich alle dieser Herausforderung gestellt haben. Es ist geplant diese Reihe fortzusetzen, um den Elan und die Schaffensfreude über diesen komplementären, künstlerischen Austausch mit Werken der klassischen Moderne zu fördern, um neue, überraschende Motive zu entdecken und auf die Leinwand zu bringen.



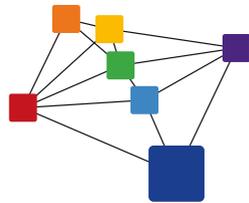
**Aunt Emma** ist eine Musikerin aus Mülheim an der Ruhr. Still und laut, fern aber nah, emotional, manchmal brachial. Normalerweise elektronisch zwischen Trip Hop, Dream Pop und diversen anderen Genres unterwegs, interpretiert Aunt Emma bekannte Coversongs und ihre eigenen Stücke – auch akustisch. Als Mitglied der Band Ecto bedient sie auch härtere Genres und zeigt ihr Facettenreichtum.

Fotos: Aunt Emma (l.), Janet Kempken (r.)

STADT  
LAND  
KUNST

LIVE PAINTING +  
DAS BOOT "NEULAND"

11 - 15 Uhr



Kurt-Schumacher-Platz  
Dröppelminna  
Wallstraße / Löhberg / Kohlenkamp  
Kugel auf der Schloßstraße  
**Siegfried-Reda-Platz**  
Stadthafen / Ruhrpromenade  
Rathausmarkt

„Live Paintings“ – entstanden während des Festivals „Kunst Machen Leben“. In einem wundervollen spontanen Prozess bemalten 12 Künstler\*innen experimentell und im Austausch miteinander vor Publikum großformatige Bilder. Mutig, die Grenzen sprengend, enthusiastisch und mit viel Spaß entwickelten alle gemeinsam sehr erstaunliche Kunstwerke.



**Das Boot „Neuland“  
– eine fahrbare Installation**

„Begleite uns auf die Reise ins Neuland, lass Dich treiben in den Wellen der Fantasie und der Kreativität. Wir fahren in eine neue Zeit, eine Zeit der Freiheit und der Freundschaft. Hier ist es bunt und voller Energie, kein Platz für Hass, Diskriminierung und Leid. Wir haben noch Platz für Dich mit Deinen Träumen und Gedanken, kommst Du mit?“

Die Projektarbeit zum Thema „Neuland“ war eine emotionale Reise. Ein Weg um auszudrücken, was uns in dieser Welt berührt und bewegt.



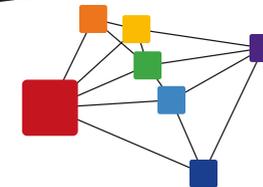
Fotos: Fynn Schlemminger (l.), Björn Stork (2 x r.)

Beim Anblick **Fynn Schlemmingers** rechnet man nicht mit einer Stimme, die Erinnerungen an Waits und Winehouse weckt. Typische Pop-Rock Formen werden zum Gerüst für (fast) alles zwischen Barock und Blues. Wir werden mitgezogen auf eine Reise, von einem Selbst, das sich verloren glaubt, hin zu Liebe, Abhängigkeit und wieder nach Hause. Die radikal ehrlichen Worte werden dabei selbst zum Puls der Musik. Fernab jeglicher Schubladen und doch ganz vertraut. Hier hört man zu; ob man will oder nicht.

STADT  
LAND  
KUNST

7 TÜREN

11 - 15 Uhr



Kurt-Schumacher-Platz  
Dröppelminna  
Wallstraße / Löhberg / Kohlenkamp  
Kugel auf der Schloßstraße  
Siegfried-Reda-Platz  
**Stadthafen /  
Ruhrpromenade**  
Rathausmarkt

Zum Thema **Grenzen und Brücken** wurden die „7 Türen“ ihrer sonst eingeschränkten Funktion entnommen und zu individuellen, beeindruckenden Kunstwerken verändert.

Frei im Raum stehend geben sie den Betrachtenden die Möglichkeit, die Perspektiven zu wechseln, um in die Werke der Künstler\*innen einzutauchen und geben so Platz für eigene Gedanken und Gefühle.



**Leo Gosen-Kurowski** (Perkussion) und **Alex Pöttinger** (Schlagzeug) sind „Weapons of Mass Percussion“. Das Duo bedient sich an afrikanischen Rhythmen und bringt sie improvisativ in die Gegenwart. So entstehen laufend neue Bilder von der Düne bis zum Dancefloor, vom Dschungel bis ins Berghain.

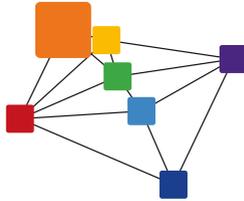
Fotos: Leo Goosen-Kurowski (l.), Björn Stork (r.)

**Kunstaussstellung & Live-Musik  
Straßentheater & zeitgenössischer Zirkus**



**COME TOGETHER**

**18 - 22 Uhr**



Kurt-Schumacher-Platz  
Dröppelminna  
Wallstraße / Löhberg / Kohlenkamp  
Kugel auf der Schloßstraße  
Siegfried-Reda-Platz  
Stadhafen / Ruhrpromenade  
**Rathausmarkt**



**18 Uhr**

**Live Musik mit „Urkern“**

Urkern ist eine organische Goa-, Techno- und Trance-Band, die Elemente moderner elektronischer Musik mit den hölzernen Klängen der Vergangenheit verbindet. Dahinter verbergen sich die Musiker Patrick Jurjahn, Alex und Leo Goosen-Kurowski.

**19 Uhr**

**Straßentheater und  
Comedy mit „Arthur“**

Aus Berlin kommt Klaus Lang alias „Arthur“ angereist und er präsentiert uns Artistische Komik, Jonglage in XXL, sonderbare Stunts, haarsträubende Effekthascherei und spektakulären Blödsinn. „Arthur“ rockte beim 2. stagefestival in 2015 bereits die Freilichtbühne.



**20 Uhr**

**zeitgenössischer Zirkus mit  
„Hippana-Maleta: Tunnel“**

Zwei Jongleure stoßen auf eine entzauberte Menschheit und stellen die utopische Forderung nach einer poesieerfüllten Gesellschaft. TUNNEL ist eine Einladung, die Welt auf spielerische Weise mit neuen Augen zu entdecken. Mit ihrer Jonglage-Show über die Genialität des Unmöglichen und den Glauben an die Fantasie verwandeln sie die Bühne für eine halbe Stunde in ein fantastisches Magiethater voller Zauberei und schönem Schein. Tunnel ist eine Duo-Performance, in der Jonglage mit Aspekten des Tanzes, des Theaters sowie klassisch inspirierter Musik verwoben wird.

„Tunnel“ wurde in diesem Jahr als beste Zirkusproduktion auf dem Festival TAC in Valladolid, Spanien, ausgezeichnet.

